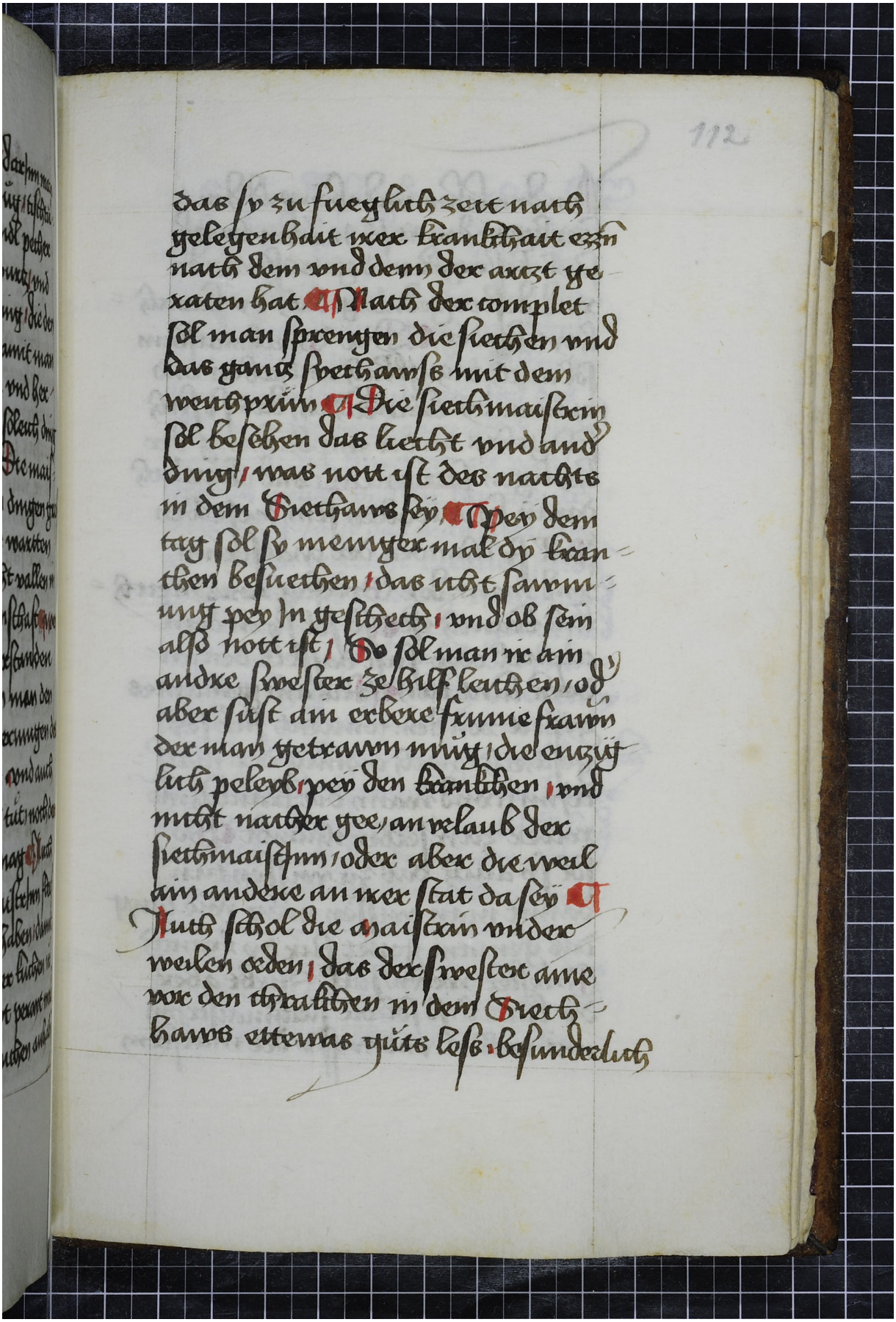
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1202
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



112

das sy zu fueglich zeit nach
gelegenhait ir krankhait ezzen
nach dem vnd dem der arzt ge
raten hat. ¶ Nach der complet
sol man sprengen die siechen vnd
das ganz siechhaus mit dem
weihpräm. ¶ Die siechmaisterin
sol besehen das liecht vnd and
ding, was nott ist des nachts
in dem Siechhaus sey. ¶ Pey dem
tag sol sy mennyger mal dy kran=
chen besuechen, das nicht sawm=
nung pey In geschech, vnd ob sein
also nott ist, So sol man ir ain
andre swester zu hilf leichen, od
aber sust ain erbere frumme frawn
der man getrawn mügt, die enzüg
lich peleyb, pey den kranchen, vnd
nicht nacher gee, an relaub der
siechmaisterin, oder aber die weil
ain andere an ir stat da sey. ¶
Auch scholl die maistrin vnder
weilen eben, das der swester ainer
vor den chrankchen in dem Siech=
haus ettwas gütes lese. besunderlich